

Lindenberg Nachrichten



mit Einlage
„Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld“

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 18

Freitag, den 11. März 2022

Nr. 3

Gemeinde Teistungen *Ansichten vom Ortsteil Teistungen*



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
 Mittwoch
 Donnerstag

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm
 Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201
 Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
 Tel. 036071/84624
 Tel. 036071/87120

Aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen.
 Termin nur nach vorheriger Vereinbarung.
 Nähere Infos unter www.lindenberg-eichsfeld.de

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag 14:00 - 17:00 Uhr (Sommerzeit: 15:00 - 18:00 Uhr)
 Samstag 10:00 - 15:00 Uhr

Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 04/2022

Freitag, 25.03.2022

Erscheinungstermin

Freitag, 08.04.2022

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Dr. Daniel Bertram	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/70622586
Gemeinde Brehme	Marco Tasch	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Erich Oberkersch	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.00 Uhr	036071/96350
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Jens Sieber	Gemeindebüro, Dorfstraße 2	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/11451299



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de **Verlag und Druck:** Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langwiesen.de, Internet: www.wittich.de **Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld **Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:** die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,75 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Aufnahme ukrainischer Staatsangehöriger

Aufgrund des Krieges und der aktuellen Entwicklung in der Ukraine sind viele ukrainische Staatsangehörige auf der Flucht in die angrenzenden Nachbarländer.

Auch hier in Deutschland werden in den nächsten Tagen ukrainische Staatsangehörige einreisen und vor allem bei Verwandten und Freunden sowie Bekannten unterkommen.

Mit einem erhöhten Einreiseaufkommen ist auch in Thüringen zu rechnen. Der Freistaat hat sich gegenüber dem Bund dazu bereit erklärt, 3.000 Flüchtlinge aufzunehmen. Auch unser Landkreis wird ukrainische Flüchtlinge aufnehmen. Zur Unterbringung werden dringend Unterkünfte benötigt, da nicht alle Flüchtenden bei ihren Verwandten oder Bekannten unterkommen werden.

Wir bitten Sie, uns zu melden, wenn Sie ukrainische Staatsangehörige aufnehmen und Ihre Hilfe anbieten möchten.

Bitte teilen Sie uns Ihren Namen, die Anschrift der Wohnung/Unterkunft, Ihre Telefonnummer sowie die Größe der Wohnung/Unterkunft mit unter:

Email: **ordnungsamt@lindenberg-eichsfeld.de**
Telefonnummer: **036071/84639 oder 036071/84636**

Wir werden die Kontaktdaten an den Landkreis Eichsfeld weiterleiten, der die Einreise und die Unterbringung koordiniert. Bei Bedarf wird sich der Landkreis mit Ihnen in Verbindung setzen und alle weiteren Details abprechen.

Sie können sich auch gern direkt mit der Ausländerbehörde in Verbindung setzen.

Email: **auslaenderamt@kreis-eic.de**
Telefonnummer: **03606/650-0**
(Zentrale des Landkreises Eichsfeld)

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft zur Hilfe und Unterstützung und hoffen, dass den vielen geflüchteten Menschen geholfen werden kann.

Teistungen, 02.03.20222
gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Grenzlandmuseum Eichsfeld

„Demokratie leben!“ zieht auf's Dorf

Landkreis Eichsfeld.

Nichts los auf den Dörfern im Eichsfeld? Oder gute Ideen, aber kein Geld? Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld möchte mit ihrem diesjährigen Projektauftrag besonders die ländlichen Regionen des Eichsfeldes ansprechen. Vereine, Initiative und Einzelpersonen sind eingeladen, sich zu engagieren und Projekte zu beantragen.

Über das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ unterstützt die Partnerschaft Projekte, die sich für Demokratie einsetzen, Vielfalt und Diversität fördern und sich Extremismus entgegenstellen. Die Spannweite der Themen reicht von sozialer Integration, Interkulturalität und antirassistischer Bildungsarbeit über die Bearbeitung von Rechtsextremismus hin zu allen Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Homophobie, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus und Sexismus. Ein besonderer Fokus liegt auf Projekten, in denen sich Kinder und Jugendliche aktiv einbringen können.

Im Fördertopf stehen circa 45.000 € bereit. Anträge können ab sofort über die Homepage toleranz-foerdern-eichsfeld.de gestellt werden. Hier stehen auch weitere Informationen zum Antragsverfahren bereit. Die Koordinierungs- und Fachstelle am Grenzlandmuseum Eichsfeld berät gerne, wie Andrea Heinemann betont: „In einem direkten Gespräch lassen sich Fragen einfacher klären und das formelle Antragsverfahren wird besser verständlich“. Miniprojekte bis 1.000 € Fördersumme können formlos beantragt werden, erklärt Mara Ort von der Koordinierungs- und Fachstelle: „Ein Miniprojekt kann jede und jeder stellen, die oder der vor Ort etwas bewegen möchte. Das Verfahren haben wir bewusst unbürokratisch gestaltet. Wir bemühen uns auch um eine schnelle Bewilligung, damit Projekte zeitnah starten können“. Jugendliche und Kinder können ihre Ideen direkt beim Jugendforum einreichen. Für eine Beratungsgespräch stehen sie Mitarbeiterinnen der Koordinierungs- und Fachstelle unter der Telefonnummer 036071 900018 gern zur Verfügung.



Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit gefördert. Nähere Informationen

dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.denkbunt-thueringen.de.

Kontakt

Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld im Auftrag des Landkreis Eichsfeld Grenzlandmuseum Eichsfeld Mara Ort, Andrea Heinemann Duderstädter Straße 7 - 9, 37339 Teistungen
Tel.: 036071 900018
Fax: 036071 900019
E-Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de
Web: www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de



Beratungs- und Gesprächsangebot für Betroffene von SED-Unrecht

am **Donnerstag, 28. April 2022**
in **Caritas-Beratungsstelle**
Bonifatiusweg 2, 37327 Leinefelde



Im November 2019 trat die Änderung der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze in Kraft.

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur informiert Betroffene und deren Angehörige/Hinterbliebene über die Rehabilitierungsmöglichkeiten und die daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen. Das Beraterteam berät und unterstützt Sie bei den entsprechenden Antragstellungen und bietet die Möglichkeit des Gesprächs über Erlebtes oder Erlittenes in der ehemaligen DDR in einem geschützten Rahmen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht in die Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes bei dem Stasi-Unterlagen-Archiv.

- Die strafrechtliche Rehabilitierung ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen zur Freiheitsentziehung, sofern sie der politischen Verfolgung oder (sonstigen) sachfremden Zwecken gedient haben.
- Die verwaltungsrechtliche Rehabilitierung dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Maßnahmen von DDR-Organen, die durch Eingriffe in Gesundheit, Vermögen oder Beruf noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar für den Betroffenen fortwirken.
- Die berufliche Rehabilitierung zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Ausbildung oder Beruf.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann die Beratung nur nach telefonischer Voranmeldung erfolgen. Bitte vereinbaren Sie unter 0361-573114963 einen Gesprächstermin.
Ansprechpartnerin: Frau Weinrich

Lademöglichkeiten für E-Bikes

Stromsäulen in Berlingerode und Teistungen für jedermann kostenlos nutzbar

Die Gemeinden Teistungen und Berlingerode installieren Ladestationen für E-Bikes und bauen somit die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität weiter aus.

In Zusammenarbeit mit den Eichsfeldwerken und gefördert vom Landkreis Eichsfeld hat die Gemeinde Berlingerode zwei Ladestationen für E-Bikes eingerichtet. Nun können E-Radfahrer gut zugänglich am Sportplatz und am Gemeindehaus ihre E-Bikes kostenlos wieder aufladen.

Auch in Teistungen gibt es eine solche Ladestation für E-Bike-Radfahrer am Grenzlandmuseum. Gut zugänglich direkt am Eingang des Museums ist die Box zu finden, die mit zwei festangeschlossenen Kabeln mit Ladesteckern für Shimano- bzw. Bosch-System und auch zwei Schuko-Steckdosen ausgestattet ist. Wer ein E-Bike mit einem dieser beiden Systeme fährt, kann sein Rad direkt anschließen. Alle anderen Systeme können aufladen, wenn man sein Ladegerät für Schuko-Steckdosen dabei hat. Somit können also pro Ladestation im besten Fall vier E-Bikes gleichzeitig aufgeladen werden.

Diese Ladesäulen verfügen über einen Scanner, der über eine App anzeigt, wo sich die nächste Ladestation befindet. Anderenorts wurden diese Ladesäulen bisher sehr gut angenommen und somit möchten beide Gemeinden die touristische Attraktivität der Region Lindenberg steigern.



Ladesäule am Grenzlandmuseum, Steele in Maueroptik



Ladebox am Sportplatz und am Dorfgemeinschaftshaus - mit jeweils vier Anschlussmöglichkeiten ausgestattet. Damit können mehrere E-Biker gleichzeitig ihre Räder etwa bei Veranstaltungen im Gemeindehaus oder beim Zuschauen auf dem Sportplatz nachladen.

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Berlingerode

Berlingeröder Regelschüler spenden für Kinderhospiz Mitteldeutschland

Mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland leiden an einer tödlichen Krankheit. Viele der Betroffenen, für die die Medizin nichts mehr tun kann, finden gemeinsam mit Eltern und Geschwistern in einem Hospiz ein Zuhause auf Zeit. Dort erhalten sie eine liebevolle Begleitung und Pflege, Halt und Beistand. Die Kosten für ein Hospiz, bspw. für das Kinderhospiz Mitteldeutschland, belaufen sich jährlich auf ca. 3,5 Mio. Euro, welche normalerweise größtenteils aus Spenden gedeckt werden. Doch leider ist durch die Coronapandemie das Spendenaufkommen stark gesunken.

Um einen kleinen Beitrag zur Finanzierung zu leisten, startete Stefanie Baydoun, Lehrerin für katholische Religion an der Regelschule „Lindenberg/ EIC“ Berlingerode, im Unterricht eine Spendenaktion, an der sich alle Klassenstufen rege und bereitwillig beteiligten. Angeregt durch das im Unterricht behandelte Thema „Leben und Sterben“ spendeten die Schülerinnen und Schüler dem Kinderhospiz Mitteldeutschland die enorme Summe von 839,50 €.

Andrea Holzapfel

Die Kräuterfrau vom Rotenberg

Sie ist geschäftig bei den Kräutern,
die Alte dort mit weißem Haar,
die Rüstigste der Sammlerinnen,
im sechsendachtzigsten Jahr.
So hat sie stets mit saurem Schweiß,
ihr Brot in Ehr und Zucht gegessen
und ausgefüllt mit teurem Fleiß,
den Kreis den Gott ihr zugemessen.

Sie hat in ihren jungen Jahren,
geliebt gehofft und sich vermählt.
Sie hat des Weibes Los getragen,
die Sorgen haben nicht gefehlt.
Sie hat den kranken Mann gepflegt,
sie hat drei Kinder ihm geboren,
sie hat ihn in das Grab gelegt
und Glaub und Hoffnung nicht verloren.

Es galt die Kinder zu erziehen,
sie griff es an mit heiterm Mut.
Sie zog sie auf in Zucht und Ehren,
der Fleiß und Ordnung sind ihr Gut.
Zu suchen ihren Unterhalt,
entließ sie segnend ihre Lieben.
So steht sie nun allein und alt,
ihr heitrer Mut ist ihr geblieben.

Sie hat gespart und hat gesonnen
und Flachs gekauft und nachts gewalkt,
den Flachs zu feinem Garn versponnen,
das Garn zum Weber hingbracht.
Der hats gewebt zu Leinwand.
Die Schere brauchte sie, die Nadel,
nun nähte sie mit eigner Hand,
ihr Sterbehemd, dies ohne Tadel.

Ihr Sterbehemd, sie schätzt es sehr,
verwahrt im Schrank am Ehrenplatz.
Es ist ihr Erstes und ihr Letztes,
ihr Kleinod, ihr ersparter Schatz.
Sie legt es an des Herren Wort,
am Sonntag früh sich einzuprägen,
dann legt sies wohlgefällig fort,
bis dahin sie zur Ruh sie legen.

Und ich an meinem Abend wollte,
ich hätte diesem Weibe gleich,
erfüllt, was ich erreichen sollte
in meinen Grenzen und Bereich.
Ich wollt ich hätte so gewusst,
am Kelch des Lebens mich zu laben
und könnt am Ende gleiche Lust
an meinem Sterbehemde haben.

Lothar Enders 2022

Brehme

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

So., 13.03.2022	Zweiter Fastensonntag
St. Marien	08.30 Heilige Messe
St. Marien	18.00 Kreuzwegandacht
So., 20.03.2022	Dritter Fastensonntag
St. Marien	10.00 Heilige Messe
St. Marien	18.00 Kreuzwegandacht
So., 27.03.2022	Vierter Fastensonntag
St. Marien	08.30 Heilige Messe
St. Marien	18.00 Kreuzwegandacht
So., 03.04.2022	Fünfter Fastensonntag
St. Marien	10.00 Heilige Messe
St. Marien	18.00 Kreuzwegandacht
So., 10.04.2022	Palmsonntag
St. Marien	08.30 Heilige Messe mit Weihe der Palmzweige

Bitte beachten Sie die aktuellen Vermeldungen,
da es evtl. noch Änderungen geben kann!
www.pfarrei-sankt-michael.de

Ecklingerode

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Sonn- und Feiertagsgottesdienste

So., 13.03.2022	Zweiter Fastensonntag
St. Valentin	10.00 Heilige Messe
St. Valentin	17.00 Kreuzwegandacht
So., 20.03.2022	Dritter Fastensonntag
St. Valentin	08.30 Heilige Messe
St. Valentin	17.00 Kreuzwegandacht
So., 27.03.2022	Vierter Fastensonntag
St. Valentin	10.00 Heilige Messe
St. Valentin	17.00 Kreuzwegandacht
SO., 03.04.2022	Fünfter Fastensonntag
St. Valentin	08.30 Heilige Messe
St. Valentin	17.00 Kreuzwegandacht
So., 10.04.2022	Palmsonntag
St. Valentin	10.00 Heilige Messe mit Weihe der Palmzweige

Bitte beachten Sie die aktuellen Vermeldungen,
da es evtl. noch Änderungen geben kann!
www.pfarrei-sankt-michael.de

Ferna

Nachruf

Die katholische Pfarrgemeinde Sankt Johannes der Täufer
in Ferna trauert um ihren langjährigen Seelsorger

Pfarrer Günter Päßler

Wir verlieren mit ihm einen Menschen, der für 22 Jahre unserer
Gemeinde ein warmherziges Gesicht gab und mit seiner begeis-
ternden und den Menschen zugewandten Art die Gemeinde, aber
auch den Ort insgesamt prägte.

Für sein Engagement sind wir ihm überaus dankbar. Bei unzäh-
ligen Menschen, denen er im Laufe seines langen seelsorgeri-
schen Wirkens begegnet ist, hat er positive Spuren hinterlassen.

Tröstend ist, Pfarrer Päßler in der Hand des liebenden Gottes,
dessen frohe Botschaft er ein Leben lang verkündete, nun auf
ewig geborgen zu wissen.

Gemeinde Ferna
Bürgermeister Erich Oberkersch

Nachruf



„Ich habe euch erwählt
und dazu bestimmt, dass ihr Frucht bringt
und dass eure Frucht bleibt.“
(Aus dem Johannesevangelium am Todestag)

Am Abend des **24. Februar 2022** rief Gott,
der Herr über Leben und Tod, seinen treuen Diener und
unsere Mitbrüder

Herrn Pfarrer in Ruhe

Günter Päßler

zu sich in sein himmlisches Reich.

Pfarrer Günter Päßler stand im 87. Lebensjahr
und im 59. Jahr seines priesterlichen Dienstes.

Günter Päßler wurde am **7. Juli 1935** in Greiffenberg/Schlesien
geboren. Pflegeeltern nahmen ihn kurz nach der Geburt an Kin-
desstatt an. Der Pflegevater verunglückte jedoch 1939 tödlich, die
Pflegemutter starb bereits 1950 und er erhielt einen Vormund. So
hatte Günter Päßler eine schwere Kindheit, zumal er während der
Grundschulzeit mit seiner Pflegemutter aus Schlesien vertrieben
wurde und als sogenannter Umsiedler ab 1947 in Mühlhausen/
Thüringen ein neues Zuhause fand.

Den Kontakt zu seiner leiblichen Mutter, die 1981 verstarb, konnte
er aufrechterhalten. Nach dem Abschluss der Schulzeit in Mühl-
hausen begann er 1950 eine Lehre als Brauer und Mälzer, die er
1953 mit der Facharbeiterprüfung abschloss.

Um seinen dann stärker werdenden Wunsch, Priester zu werden,
verwirklichen zu können, absolvierte er ab 1954 im Norbertinum
in Magdeburg den Abiturkurs, den er 1958 erfolgreich abschloss.
Günter Päßler wurde von Weihbischof Dr. Josef Freusberg als
Priesterkandidat angenommen und konnte das Theologiestudium
beginnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums in
Erfurt und dem sich ab 1962 anschließenden Pastoralkurs in
Neuzelle wurde er am **21. Dezember 1963** von Weihbischof Dr.
Joseph Freusberg im Erfurter Mariendom zum Priester geweiht.
Seinen priesterlichen Dienst begann Günter Päßler 1964 in der
Diaspora als Kaplan in Bad Langensalza und Gotha (1966). 1968
wurde er von Weihbischof Hugo Aufderbeck zum Pfarrkurat der
Pfarrei Nordhausen mit Sitz in Heringen/Helme ernannt. 1971
übernahm Günter Päßler als Pfarrer die im Ernennungsdekret so
genannte „Missionspfarre“ Ellrich, nachdem er die damals notwen-
dige Zuzugsgenehmigung für das Sperrgebiet erhalten hatte. Ab
1978 war er zusätzlich Pastoralreferent im Dekanat Nordhausen.

Nach langjähriger mühevoller Diasporaseelsorge wechselte er
in das katholisch geprägte Eichsfeld, als ihm 1982 durch Bischof
Dr. Joachim Wanke die Pfarrei St. Simon und Judas in Neustadt/
Eichsfeld verliehen wurde. Nach dreizehnjähriger Tätigkeit dort
übernahm er 1995 die Pfarrkuratie St. Johannes der Täufer in Ferna
und versah den Pfarrdienst zehn Jahre lang bis zum Eintritt in
den Ruhestand im Jahr 2005.

Nach weiteren zwölf Jahren, in denen er in Ferna nach Kräften
priesterlich tätig war, wechselte er zwecks besserer Betreuung in
das „Hospital zum Heiligen Geist“ in Heiligenstadt, wo er bis zu
seinem Tod im Kreis der dort lebenden Mitbrüder seinen Ruhe-
stand verlebte.

An allen Stätten seines Wirkens hat er mit großem Eifer und in
priesterlicher Treue seinen Dienst versehen. Am Abend des 24.
Februar 2022 legte Pfarrer Günter Päßler sein Leben in Gottes
Hände zurück.

Für sein verdienstvolles priesterliches Wirken möge er reichen
Lohn erhalten. Requiescat in pace!

In Dankbarkeit gedenken wir auch der treuen Mithilfe von Frau
Hedwig Koch und Frau Petra Sondermann, die viele Jahre als
Haushälterinnen ihn entlastet und die seelsorgliche Arbeit von
Pfarrer Päßler unterstützt haben.

Erfurt, 28.02.2022

Für das Bistum Erfurt

+Reinhold Hauke

Weihbischof Dr. Reinhold Hauke
Bischöfsvikar für Priester und Diakone



Teistungen

Geistliches Wort zur Fastenzeit

von Tobias Reinhold, Pfarrer in Teistungen

Fastenzeit - praktisch

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei!“. Mit diesem Tag hat die jährliche 40 tägige Fastenzeit, auch Österliche Bußzeit genannt, wieder begonnen. Da die Sonntage nicht zur Fastenzeit gehören, ist der Aschermittwoch genau 46 Tage vor dem Ostersonntag. Buße und Umkehr sind die großen Themen der Fastenzeit. Einige Menschen fasten aus religiösen Gründen. Ich kenne auch andere, welche die Fastenzeit dazu nutzen, mit dem Verzicht auf Süßigkeiten oder andere Kalorienbomben überflüssige Kilos zu verlieren.

Es muss im Jahr eine Zeit geben, die uns zum Nachdenken und Neubeginn ermuntert. Eigentlich könnte das immer und jederzeit sein. Aber die Fastenzeit ist etwas Besonderes. Denken wir an den Frühjahrsputz, denn diesen würden wir auch nicht im Sommer erledigen.



Vier praktische Tipps zur Fastenzeit habe ich kürzlich gelesen:

1. Ich verzichte darauf, über andere schlecht zu reden und arbeite an meinen eigenen Fehlern.
2. Ich verzichte darauf, mich dauernd zu beschweren und achte lieber auf das, was mir Freude macht.
3. Ich verzichte darauf, immer das letzte Wort haben zu müssen und versuche, lieber genau zuzuhören, was der andere mir sagen will.
4. Ich verzichte darauf, empfindlich zu reagieren und bemühe mich, vergeben zu können.

Mir gefallen diese Anregungen. Sie sind zwar mindestens so schwer durchzuhalten, wie der Verzicht auf Schokolade, aber sie erscheinen mir sinnvoll. Da verliere ich zwar kein Gewicht; im Gegenteil, ich nehme sogar zu, aber nicht an Gewicht, sondern an Menschlichkeit, Offenheit und Weitsicht.

Die Fastenzeit ist eine Einladung, uns von Dingen frei zu machen, die wir nicht brauchen. Dieses Teilen ist aber gar nicht schmerzhaft, es kann im Gegenteil auch viel Freude bereiten.

Teistungen, OT Teistungen

Die fünfte Jahreszeit

... im Kindergarten Sankt Andreas Teistungen

Omas alter Hut ist weg,
mit der grünen Schleife.
Opa sucht seit gestern schon
seine lange Pfeife.

Muttis Kittelschürze fehlt,
Tante sucht die Brille.
Lutz im Kinderzimmer ist
recht verdächtig stille.

Was das zu bedeuten hat?
Das Faschingsfest ist nah!
Und wenn Lutz gefeiert hat,
ist alles wieder da!

Herzliche Grüße vom Kindergartenteam



Veröffentlichung sonstiger Stellen

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen und Heinz Sielmann Stiftung

Angebote März 2022

Gerne organisieren wir auf Gut Herbigshagen für Familien und Gruppen buchbare Angebote wie **Kindergeburtstage**, **Esel-Trekking** oder **Damwildfütterungen**.

Probieren Sie auch den neuen **Outdoor Escape Walk** aus: 1948 - Sielmann auf geheimnisvoller Spur. Ein Team, eine Strecke in schöner Natur, rätselhafte Botschaften.

Gebucht werden kann das Spiel ganzjährig im Natur-Erlebniszentrum oder unter www.geheimnisvolle-spur.de.

Online Veranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung unter www.sielmann-stiftung.de/veranstaltungen

Mittwoch, 30. März 2022, 17:00 - 18:00 Uhr Vortrag zu Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung

Zur Absicherung des eigenen Willens gibt es verschiedene Optionen, zu denen die Vorsorgevollmacht und die Betreuungsverfügung gehören. Dabei geht es um die frühzeitige Klärung wer für Sie, in welcher Lage, welche Entscheidung treffen darf. In diesem Vortrag erläutert eine Rechtsanwältin und Notarin die unterschiedlichen Möglichkeiten der Vorsorge und geht dabei auf Fragen ein wie „Was bedeutet gesetzliche Betreuung?“ oder „Wie kann ich diese umgehen bzw. verhindern?“

Für weitere Online Veranstaltungstermine besuchen Sie bitte unsere Website unter der oben angegebenen Adresse.

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen,
Sielmann Weg 1, 37115 Duderstadt,
Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de

Die Bergschule St. Elisabeth, katholische berufsbildende Schule, stellt sich vor!

Die Bergschule St. Elisabeth, katholische berufsbildende Schule, lädt

**an den Freitagen, 11. März 2022 und 18. März 2022
von 14:00 bis 17:00 Uhr zum
„Tag der offenen Tür“
nach Heiligenstadt in die Martinskirche**

ein.

Alle Bildungsgänge geben einen Einblick in die Ausbildung an unserer Schule. Sie bekommen Informationen zu den umfassenden Angeboten, die neben dem Unterricht das Schulleben bereichern, wie Auslandspraktika über das Erasmusprogramm und das Schnupperstudium über die FOM.

Kompetente Fachkräfte bieten individuelle Schullaufbahn-, Studien- und Berufsberatung.

In der Martinskirche ist ausreichend Platz, um Abstände einzuhalten. In Kleingruppen führen wir Sie gern durch unsere Schule. Es gilt 3G.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 03606/673308 zur Verfügung.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de

WICHTIGER HINWEIS: Bitte informieren Sie sich im Internet unter www.kerbscher-berg.de ob und unter welchen Voraussetzungen wir unserer Kurse durchführen dürfen.



Termin / Kursbeginn		Thema	Referent/in	
März 2022				
Sa,	12.03.	10.00 Uhr	Dunstan Babysprache Workshop - für werdende Eltern oder Eltern mit Neugeborenen bis 12 Wochen - Verstehen der Grundbedürfnisse des Babys	B. Mößner
Di	15.03.	16.30 Uhr	Information zu finanziellen Hilfen (Elternnachmittag)	K. Parschau / R. Büschleb
Do,	17.03.	16.00 Uhr	Förderung der emotionalen Intelligenz	S. Hahn
Sa,	19.03.	10.00 Uhr	Nähkurs (besonders für Mütter und Töchter)	M. Dölle
Sa,	19.03.	15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So,	20.03.	15.00 Uhr	Lamas und Alpakas erleben - Lama-Wanderung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren	J. Hagedorn
Di,	22.03.	16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag	M. Wedekind
Mi,	23.03.	19.30 Uhr	Kränze und Türbögen aus Heu	S. Rodenstock-Köhler
So,	27.03.	15.30 Uhr	Familienkreuzweg	
Mi,	30.03.	09.00 Uhr	Trauernden Kindern und Jugendlichen beistehen - Fortbildungstag	A. Hagedorn
Mi,	30.03.	19.30 Uhr	Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter (2x)	H. Sterner
April 2022				
Sa,	02.04.	09.30 Uhr	Frauen-Zeit - Frau sein - Die Wechseljahre als Chance	M. Zucht
Do,	07.04.	18.00 Uhr	Nicht von schlechten Eltern (Infoabend)	J. Stitz
Fr,	08.04.	09.00 Uhr	Zwergensprache (12x)	B. Mößner
Fr,	08.04.	10.30 Uhr	Zwergensprache (12x)	B. Mößner
Sa,	09.04.	15.00 Uhr	Ostern entgegen - Besinnlich-kreativer Nachmittag für Familien	Bergteam

Der Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. plant wieder ein Bahnhofsfest

Heilbad Heiligenstadt - Am **23. und 24. April 2022** lädt der Heiligenstädter Eisenbahnverein zu zwei Fahrtagen am Heiligenstädter Ostbahnhof ein. Endlich ist es wieder soweit und wir können alle Eisenbahninteressierte aus Heiligenstadt und Umgebung wieder zu uns an den Bahnhof einladen. Am Samstag beginnt die Veranstaltung **ab 14:00 Uhr** und am Sonntag bereits **ab 10:00 Uhr**. Es endet am Samstag um **19:00 Uhr** und Sonntag um **18:00 Uhr**. Es finden wie beim letzten Fahrtag finden wieder Führerstandsmitfahrten mit Umstieg am Bahnhof statt. Zusätzlich zu unserer kleinen Dieselloks wird es wieder Fahrten in unserem Akku Schlepper geben. Alle Besucher sind herzlich eingeladen hiermit eine Ausfahrt zu wagen und hierbei einmal ertümliche Eisenbahntechnik zu erleben. Unsere übrigen Diesellokomotiven, sowie die große historische Dampflokomotive der Baureihe 94 aus dem Jahr 1908 stehen wie gewohnt zur Besichtigung bereit. Bei Fragen zu den Fahrzeugen sprechen Sie einfach die ausgewiesenen Helfer an.

Für Liebhaber und Interessierte der Modelleisenbahn befindet sich eine liebevoll gestaltete TT Modellanlage in unserem Bahnpostwagen. Wer noch etwas für seine eigen Modellbahnanlage braucht, könnte auch fündig werden.

Auch für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens besorgt. Sie können sich mit einer leckeren Bratwurst und einem kühlen „Blonden“ oder aber mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in nostalgischen Bufettwagen verwöhnen lassen. Für unsere kleinen Gäste gibt es auch wieder leckere Lokkekse.

Zudem steht wieder eine Hüpfburg zum Toben bereit. Der **Eintritt** ist wie immer **frei!**

Aufgrund der manchmal abenteuerlichen Erlebnisse am Bahnübergang, möchten wir für alle Autofahrer, welche an dem Wochenende den Bahnübergang queren möchten, noch mal daraufhin hinweisen, das dort nach § 19 der Straßenverkehrsordnung:

- (1) Schienenfahrzeuge auf Bahnübergängen mit Andreaskreuz Vorrang haben
- (2) Fahrzeuge haben vor dem Andreaskreuz, zu Fuß Gehende in sicherer Entfernung vor dem Bahnübergang zu warten haben, wenn ein Bahnbediensteter Halt gebietet.
- (3) Wenn ein hörbares Signal, wie ein Pfeifsignal des herannahenden Zuges ertönt, haben Fahrzeuge und Fußgänger ebenfalls zu warten.

Da unsere Veranstaltung unter freiem Himmel stattfindet, sind alle Erwachsene und alle Kinder eingeladen. Wie weit die 3 G Regeln dann gelten wissen wir noch nicht und bitten daher für die Mitfahrten auf den Lokomotiven, den Besuch des Modelbauwagens und für den Bistrowagen eine medizinische Maske bereit zu halten. Weitere Informationen finden sich auf unserer Internetseite (www.hev-ev.de) und bei Facebook (**Heiligenstädter Eisenbahnverein e. V.**).



Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de